

Inhalt

Dank	9
Einleitung: Die Banken und «ihre» Schweiz	11
Quellenlage und Stand der Forschung	13
Inhaltliche Ausrichtung und Struktur der Arbeit	20
1 Die Entwicklung und internationale Expansion des Schweizer Finanzplatzes im 20. Jahrhundert	25
1.1 Die strukturelle Entwicklung des Schweizer Finanzplatzes	27
1.2 Der Aufstieg des Schweizer Finanzplatzes	30
1.3 Das Ende von Bretton Woods und die Deregulierung der globalen Kapitalströme	35
2 Fluchtkapital, Bankgeheimnis und Bankenmacht – die Skandalisierung des Schweizer Finanzplatzes	41
2.1 Kapitalflucht aus Entwicklungsländern	42
2.1.1 Fluchtgelder aus Entwicklungsländern – Ursachen und Wirkung	42
2.1.2 Die Einstellung der Schweizer Banken zu Fluchtgeldern aus Entwicklungsländern	45
2.2 Die internationale Kritik am Schweizer Finanzplatz	50
2.2.1 Die internationale Steuerflucht und die Etablierung des Bankgeheimnisses	51
2.2.2 The «Gnomes of Zurich» und die anhaltende Kritik am Schweizer Finanzplatz	54
2.3 Die Ursprünge der nationalen Bankenkritik	59
2.3.1 Ideologisierte Bankenkritik und die Frage der «Bankenmacht»	60
2.3.2 Bankenkritik aus entwicklungspolitischer Sicht	64
3 Der Chiasso-Skandal: Kristallisationspunkt der Bankenkritik	69
3.1 Der Chiasso-Skandal und seine Folgen	70
3.1.1 Die bankpolitische Lage vor dem Chiasso-Skandal	70
3.1.2 Der Chiasso-Skandal und die Entstehung der Bankeninitiative	74
3.2 Die Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken (VSB)	79
3.3 Die Imagekampagne gegen die Bankeninitiative	87
3.3.1 Die Public-Relations-Strategie des Finanzplatzes zur Bekämpfung der Bankeninitiative	88
3.3.2 Die Imagekampagne der Banken als Grundlage für den Abstimmungskampf gegen die Bankeninitiative	94

4	Der Einfluss des Chiasso-Skandals auf das bankpolitische Umfeld in der Schweiz	109
4.1	Die Bankengesetzgebung unter dem Einfluss des Chiasso-Skandals	109
4.1.1	Das neue Rechtshilfegesetz IRSG und die anhaltende Kritik am Bankgeheimnis	110
4.1.2	Die Revision des Bankengesetzes und ihre Auswirkungen auf die Bankeninitiative	116
4.2	Zwischen Fluchtgeldern und Bankkundengeheimnis – der Abstimmungskampf um die Bankeninitiative	125
4.2.1	Gegen die «Bankenmacht» – die kritischen Stimmen im Abstimmungskampf	127
4.2.2	Die Abstimmungskampagne des Finanzplatzes	129
4.3	Für den Status quo – die Ablehnung der Bankeninitiative	135
5	Die internationale Verschuldungskrise in den 1980er-Jahren und ihre Auswirkungen auf die Schweizer Banken	141
5.1	Ursachen der internationalen Verschuldungskrise	143
5.1.1	Umfang und Entwicklung der Verschuldung der Entwicklungsländer	145
5.1.2	Interne und externe Faktoren der Verschuldung von Entwicklungsländern	148
5.2	Der Verlauf und die Folgen der Schuldenkrise	153
5.2.1	Erste Phase (August 1982 bis Oktober 1985)	154
5.2.2	Zweite Phase (Oktober 1985 bis März 1989)	155
5.2.3	Dritte Phase (März 1989 bis 1995)	157
5.2.4	Folgen der Schuldenkrise	157
5.3	Entwicklungszusammenarbeit, Aussenwirtschaftspolitik und Finanzbeziehungen – öffentliche und private Interessen der Schweiz in den Ländern des globalen Südens	160
5.3.1	Das Engagement der Schweiz zwischen Entwicklungszusammenarbeit und Aussenwirtschaftspolitik	161
5.3.2	Die Interessen der Schweizer Banken in den Entwicklungsländern	165
5.4	Die Verschuldungskrise und die Schweiz – die Zusammenarbeit zwischen Politik und Banken	168
5.4.1	Die Haltung der Privatwirtschaft in der ersten Phase der Krise	171
5.4.2	Kapitalrückzug und Absicherung der Banken	173
5.4.3	Die Politik und ihre Beurteilung der Krise	175
5.4.4	Der Baker-Plan und die verstärkte Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik	176
5.4.5	Die Zusammenarbeit von Banken und Bund im Rahmen des Baker-Plans	181
5.5	Das (Schweizer) Ende der Krise	184

6	Die politische und gesellschaftliche Diskussion um die finanzwirtschaftlichen Beziehungen mit Südafrika	191
6.1	Neutralität und Universalität: die Schweizer Aussenpolitik im Zeichen der Aussenwirtschaftspolitik	192
6.2	Politische Positionsbezüge in der Südafrikafrage	196
6.2.1	Die Haltung des Bundesrates	196
6.2.2	Parlamentarische Vorstösse	199
6.3	Die Schweizer Grossbanken und ihre Geschäftsbeziehungen zu Südafrika	202
6.3.1	Kredite und Gold – die wirtschaftlichen Interessen der Schweizer Banken in Südafrika	202
6.3.2	Die Reaktion der Banken auf die öffentliche Kritik an den Geschäftsbeziehungen zu Südafrika	205
6.4	Die Grenzen der Kritik an Südafrika	109
7	Liberalisierung und Internationalisierung – Umbrüche auf dem Schweizer Finanzplatz in den 1980er-Jahren	213
7.1	Anpassung und Widerstand – die Schweizer Banken und internationale Regulierungsmassnahmen	215
7.1.1	Die Insiderregelung – amerikanischer Druck und schweizerische Selbstregulierung	216
7.1.2	Zum Schutz des Bankgeheimnisses – Schweizer Widerstand gegen multilaterale Steuerabkommen	224
7.2	Strukturbruch auf dem Schweizer Finanzplatz – die Auflösung des Bankenkartells	227
	Fazit: Die Skandalisierung und Politisierung des Schweizer Finanzplatzes	235
	Innenpolitische Machtkonsolidierung bei anhaltender Kritik	235
	Internationale Vernetzung und Abhängigkeit	244
	Der Schweizer Finanzplatz am Ende einer Epoche	248
	Abbildungen, Grafiken und Tabelle	254
	Abkürzungen	255
	Quellen und Literatur	257